

Institut für philosophisch-theologische Forschung und Bildung Gregoriushaus

Philosophie kann sich ohne theologische Erkenntnis in ihren metaphysischen Fragen nicht bewähren, braucht in ihren Reflexionen auf das Unbedingte die Gedächtnisse der theologischen Erkenntnisfiguren.

Theologie wiederum wird ohne philosophische Methodeneinsicht und deren kritische Argumentationskraft ihrer Aufgabe nicht gerecht, das als glaubwürdig Angenommene mit Vernunft gerade dort darzustellen und zu verteidigen, wo die Möglichkeiten des Erklärens beschränkt und unser Verstehenkönnen begrenzt bleiben muß.

Beide, Philosophie und Theologie, brauchen die Werke der Tradition an ihren wegweisenden Umbrüchen, um die gemeinschaftliche Urteilskraft zu bilden.



Home



Kontakt



Gregoriushaus von Osten

Blick auf die Donaufelsen, Herbst 2004

